



NGG lehnt weitere Ausnahmen beim gesetzlichen Mindestlohn ab

## Rosenberger: Geflüchtete nicht für Lohndumping missbrauchen

Hamburg – 4. Januar 2017

**Strikt abgelehnt hat Michaela Rosenberger, Vorsitzende der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), neue Ausnahmen beim Mindestlohn.**

„Praxisphasen oder Anpassungslehrgänge dürfen nicht dazu herhalten, ein Tor für Lohndumping zu öffnen. Ausnahmen vom Mindestlohn für Geflüchtete oder Zuwanderer können auch den Nährboden für Fremdenfeindlichkeit bilden, weil sie die Angst bei Einheimischen vor Billiglohnkonkurrenz schüren“, warnt die NGG-Vorsitzende.

Notwendig sei es, die Ausnahmen vom gesetzlichen Mindestlohn abzuschaffen, nicht ihn weiter zu durchlöchern.

**Herausgeberin**

Pressestelle der  
Gewerkschaft Nahrung-  
Genuss-Gaststätten

**Verantwortlich**

Dr. Karin Vladimirov

**Adresse**

Hauptstadtbüro  
Luisenstraße 38  
10117 Berlin

**Telefon**

(030) 28 88 49 693

**Telefax**

(030) 28 88 49 699

**Kontakt**

hv.presse@ngg.net

**Internet**

www.ngg.net